



SAGENHAFT GUT VERSORGT

ALLES LEUCHTET!

FROHE WEIHNACHTEN

und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

TARIFBERATUNGSWOCHEN:

Jetzt vorbei kommen und vergleichen!

WEIHNACHTSBAUMVERBRENNEN

am 10. Januar 2020



DAS MAGAZIN der
STADTWERKE
SCHWARZENBERG



„Unser Strom ist nicht wie jeder andere.“



» INHALT

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn ich in meinem Bekanntenkreis von der Arbeit berichte, höre ich oft Folgendes: „Das Wichtigste beim Strom ist der Preis. Es ist nur Strom, der kommt aus der Steckdose und ist so gut wie von jedem anderen Anbieter auch.“ – Tatsächlich?

Wissen Sie, wer das Ringkino in Schwarzenberg sponsert und die Zinnkammern unterstützt? Wer regionalen Vereinen unter die Arme greift und ihnen auch mal einen neuen Trikotsatz finanziert? Warum eine Auszeit im Sonnenbad möglich ist oder verschiedene Veranstaltungen in Schwarzenberg stattfinden können? Und wissen Sie, wer seine Aufträge für Handwerker und Händler am liebsten hier im Erzgebirge platziert?

Richtig vermutet: Das sind die Stadtwerke Schwarzenberg.

Aus diesen Gründen ist unser Strom nicht wie jeder andere – er kommt zwar nur aus der Steckdose, aber er unterstützt unser Erzgebirge und das Geld verbleibt in der heimischen Wirtschaft.

In den letzten Monaten haben wir die Bedürfnisse und Wünsche der Erzgebirger unter die Lupe genommen und unsere Produkte weiterentwickelt. Herausgekommen sind drei neue Tarife: All diejenigen, denen das Erzgebirge so viel bedeutet wie uns, sind im Tarif „**Heimat**“ bestens aufgehoben. Wer sich um die Zukunft unserer Wälder und um die Natur sorgt, sollte sich unser Produkt „**Zukunft**“ näher anschauen. Und auch für die Sparsamen ist das passende Angebot dabei – unser „**Konstant**“-Tarif. Zusammen sind diese drei Tarife unser neuer ERZGEBIRGSSTROM.

Lesen Sie auf Seite 4, was sich hinter den einzelnen Produkten verbirgt und besuchen Sie uns bis zum 17.01.2020 zu unseren Tarifberatungswochen im Kundencenter!

Für die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen viele schöne Momente. Genießen Sie die Weihnachtsmärkte und haben Sie eine schöne und besinnliche Zeit zusammen mit der Familie. Ich freue mich, Sie zu unserem Weihnachtsbaumverbrennen am 10. Januar 2020 zu sehen.

*Mit einem vorweihnachtlichen Glückauf
Ihr Sebastian Schmidt
Vertriebsleiter Stadtwerke Schwarzenberg*

- 2 |** EDITORIAL
- 3 |** TERMINE in Schwarzenberg und dem Umland
- 4 |** TARIFE für unsere Zukunft und unsere Heimat
- 5 |** AKTION
Tarifberatungswochen
JAHRESABLESUNG –
Jetzt bequem online melden
- 6 |** REIN INS FEUER!
- 7 |** WASSER Marsch!
DREI BÄUME für den
Tag der deutschen Einheit
LAUFEN für den guten Zweck
- 8 |** Ein Blick ins BAUTAGEBUCH
unseres neuen Schalthauses
- 9 |** 2 FÜR 1 – doppelt sparen in
der Sauna bis 20.12.2019
- 10 |** Ein SAGENHAFTES
Lichtermeer
- 12 |** Europas größte
ZINNKAMMERN
- 13 |** SCHWIBBÖGEN
am Ortseingang
- 14 |** Die SAGENHAFTE Kinderseite:
Der Weihnachtsbaum
- 15 |** DR NEUBERT BÄCK: Traditioneller
Betrieb mit alten Rezepten und jungen
Ideen
- 16 |** SAGENHAFTES Rätselraten

IMPRESSUM

© ERZ.art GmbH · 08280 Aue-Bad Schlema · Wettinerstraße 54 · Telefon 03771 291733

Text/Redaktion: Sarah Lässig, Viola Bock (SW SZB), J-PI-DESIGN · Layout: ERZ.art GmbH · Druck: Möller Druck & Verlag GmbH Berlin

Fotos: Stadtwerke Schwarzenberg, Stadt Schwarzenberg, ERZ.art GmbH (Montagen), Harald Wunderlich, Zinnkammern Pöhla, Fotograf Weigel, Bäckerei Neubert



IN 10 MINUTEN

LEBEN RETTEN

Kommen Sie zur Blutspende bei den Stadtwerken Schwarzenberg!

Auch 2020 finden wieder vier Blutspendetermine des DRK in unseren Räumen statt. Jede Spende wird dringend gebraucht.

- Mittwoch, 29.01.2020
- Mittwoch, 13.05.2020
- Mittwoch, 22.07.2020
- Mittwoch, 28.10.2020

Alle gesunden Menschen von 18 bis 72 Jahren können Blut spenden, Erstspender bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres.

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis zum Termin mit. Wir sagen schon jetzt herzlichen Dank an alle Freiwilligen!



**STADTWERKE
SCHWARZENBERG**

Öffnungszeiten
unseres KUNDENBÜROS:

- Mo. 07:30 – 15:00 Uhr
 - Di. 09:00 – 18:00 Uhr
 - Mi. geschlossen
 - Do. 09:00 – 18:00 Uhr
 - Fr. 09:00 – 13:00 Uhr
- und nach Vereinbarung

KONTAKT:

Stadtwerke Schwarzenberg GmbH
Straße der Einheit 42
08340 Schwarzenberg
✉ kundenservice@stadtwerke-schwarzenberg.de
☎ **03774 1520-200**

Sie erreichen uns bei Störungen

TAG & NACHT

☎ **03774 62109**

» TERMINE

IN SCHWARZENBERG & UMLAND

(Änderungen vorbehalten)

- 30. Nov. Grünhainer Pyramidenfest
- 30. Nov. Weihnachtskonzert in den Zinnkammern Pöhla
- 30. Nov. / 1. Dez. Weihnachtsdrahsch und Pyramidenanschieben in Schwarzenberg
- 30. Nov. - 1. März Sonderausstellung „Schwibbögen am Ortseingang“ im Pferdegöpel Johanngeorgenstadt
- 6. - 15. Dez. Schwarzenberger Weihnachtsmarkt
- 7. Dez. Weihnachtskonzert in den Zinnkammern Pöhla
- 8. Dez. Schwarzenberger Märchenumzug
- 8. Dez. Turmblasen mit dem Bernsbacher Posaunenchor am König-Albert-Turm
- 12. Dez. Türmerweihnacht in der Stadtbibliothek Schwarzenberg
- 12. Dez. Kindermettenschicht mit dem Berggeist Knuffel in den Zinnkammern Pöhla
- 14. Dez. Große Schwarzenberger Bergparade mit Bergzeremoniell auf dem Markt
- 14. Dez. Weihnachtskonzert in den Zinnkammern Pöhla
- 14. / 15. Dez. Johanngeorgenstädter Schwibbogenfest
- 15. Dez. Konzert: „So klingt's bei uns im Arzgebirg“ in der Ritter-Georg-Halle
- 21. Dez. Weihnachtskonzert in den Zinnkammern Pöhla
- 24. Dez. Weihnachtsmusical in der Evangelisch-Lutherischen Kirche Lauter
- 10. Jan. **WEIHNACHTSBAUMVERBRENNEN** der Stadtwerke auf dem Festplatz
- 26. Jan. Kammlauf am Loipenhaus in Johanngeorgenstadt
- 29. Jan. Blutspende bei den Stadtwerken Schwarzenberg
- 29. - 31. Jan. „Sunshinebrass Thomas Stelzer & Friends“ in der Kaverne Markersbach
- 1. / 2. Feb. „Papa Binnes Jazz Band“ in der Kaverne Markersbach
- 16. Feb. Kinderfasching in der Sportstätte „Franz Mehring“ in Johanngeorgenstadt



» Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Homepage



TARIFE

für unsere Zukunft und unsere Heimat

Der Dschungel an unterschiedlichen Energietarifen kann schon ziemlich verwirrend sein und jedem Kunden ist etwas anderes bei seinem Stromtarif wichtig. Damit Sie sich bei unseren Angeboten zurechtfinden, haben wir unsere Produktpalette unter die Lupe genommen.

Herausgekommen sind 3 Tarife, für die Sie sich ganz leicht entscheiden können:



WELCHER TARIF PASST ZU IHNEN?

KONSTANT

Für alle, die einfach günstig Strom beziehen möchten



- Klassisch und konventionell erzeugter Strom
- Sie schonen Ihren Geldbeutel und sparen
- Wir beliefern Sie so günstig wie möglich mit Strom
- Unser Kundenservice ist direkt vor Ort – ohne Warteschleife
- Preisgarantie bis zu 2 Jahre

HEIMAT

Für alle, denen unsere Region besonders am Herzen liegt und die sie gemeinsam mit uns unterstützen wollen



UNSERE EMPFEHLUNG

- Teilweise regionale und klimafreundliche Stromerzeugung im Blockheizkraftwerk Schwarzenberg
- Regionalcent: pro Kilowattstunde, die Sie verbrauchen, fließt ein Cent in ein gemeinnütziges Projekt in Ihrer Heimat im Erzgebirge zurück
- Zusätzlich engagieren wir uns aktiv im Erzgebirge und sorgen für eine lebenswerte Region
- Sie erfahren, wo wir Ihre Heimat fördern und unterstützen
- Unser Kundenservice ist direkt vor Ort – ohne Warteschleife
- Sie erhalten viele Aktionsvorteile wie zum Beispiel zur Stadtwerke Kinonacht oder zum Weihnachtsbaumverbrennen

ZUKUNFT

Für alle, die 100 % Ökostrom wollen und sich für unsere Umwelt nachhaltig einsetzen



- Unser Ökostrom kommt zu 100 % aus erneuerbaren Energien
- Wir unterstützen Aufforstungsprojekte und pflanzen Bäume im Erzgebirge gegen Borkenkäfer und Klimawandel
- Wir treiben Zukunftsprojekte wie Pflanzaktionen, Bienenwiesen und E-Mobilität weiter voran
- Sie erfahren, wo wir für Ihre Zukunft unterwegs sind
- Auf Wunsch erhalten Sie Ihre Rechnung online – damit die Umwelt geschützt wird
- Unser Kundenservice ist direkt vor Ort – ohne Warteschleife
- Sie erhalten viele Aktionsvorteile wie zum Beispiel zur Stadtwerke Kinonacht oder zum Weihnachtsbaumverbrennen

» Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kommen Sie zu unseren Tarifberatungswochen!



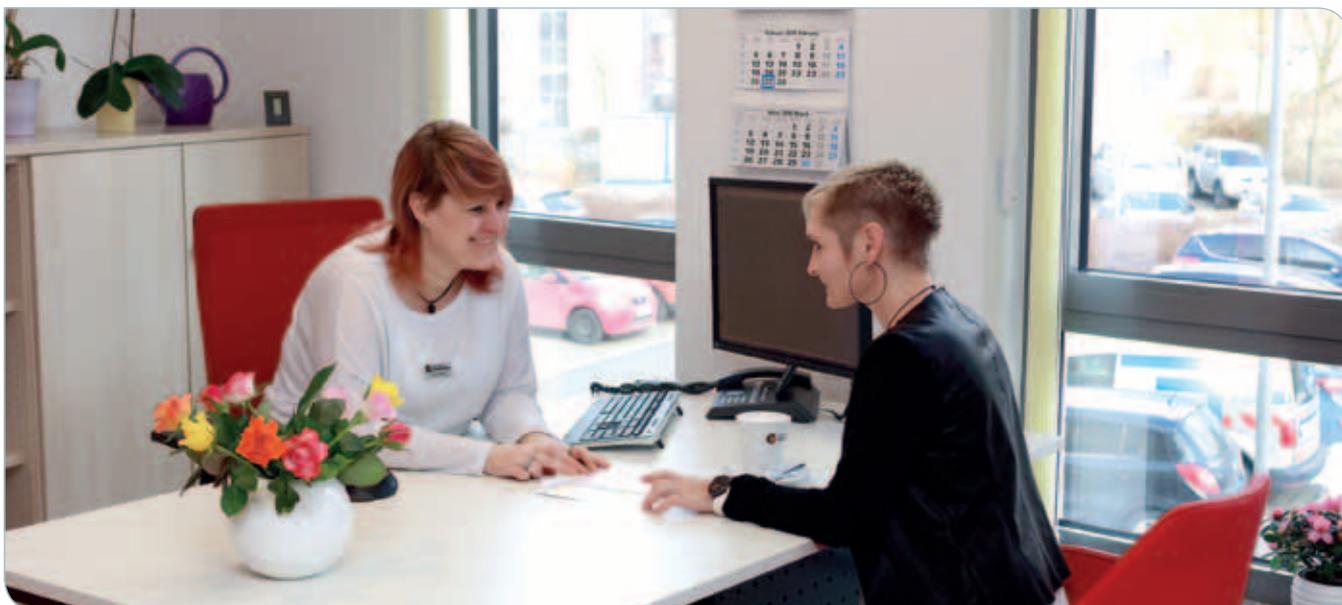
AKTION Tarifberatungswochen

Wie wäre es mit einer umfassenden Beratung in angenehmer Atmosphäre – vielleicht bei einer Tasse Kaffee oder Tee? Verpassen Sie nicht unsere Tarifberatungswochen bis Ende Januar 2020 in unserem Kundenbüro! Dann schauen wir uns gern gemeinsam mit Ihnen Ihren aktuellen Vertrag an und finden heraus, ob einer unserer neuen Tarife noch besser zu

**TARIF
ABSCHLIESSEN
UND KOSTENLOSE
AUSZEIT ERHALTEN!**



Ihnen passt. Gern können Sie auch samstags einen Termin mit unseren Servicemitarbeitern vereinbaren. Und das Beste: Sind Sie zufrieden und schließen bei den Stadtwerken einen Tarif bei den Beratungswochen ab, dann schenken wir Ihnen eine kleine Auszeit. Sie erhalten einmal kostenfreien Eintritt für anderthalb Stunden Badevergnügen im Sonnenbad Schwarzenberg.



Mehr Informationen finden Sie unter www.erzgebirgsstrom.de. Dort können Sie Ihren Wunshtarif auch ganz bequem online abschließen.

JAHRESABLESUNG – Jetzt bequem online melden

Die jährliche Ablesung für alle Strom- und Gaszähler im Gebiet der Stadt Schwarzenberg und der dazugehörigen Ortsteile findet vom **2. BIS 20. DEZEMBER 2019** statt. Das gilt auch für Haushalte, die einen Energieversorgungsvertrag mit einem anderen Unternehmen haben. Bitte gewähren Sie den zuständigen Mitarbeitern Zugang zu Ihrem Zähler. Durch einen Dienstausweis können sich die Ableser legitimieren. Sollten Sie nicht zu Hause sein, können Sie einen neuen Termin mit dem Ableser vereinbaren oder Sie nutzen die hinterlassene Ablesekarte. Auch Stadtwerke-Kunden, die nicht in Schwarzenberg woh-



nen, werden angeschrieben und gebeten, ihren Zählerstand zu melden.

Noch bequemer geht es auf unserer Homepage unter www.swszb.de/zaehlerstand. Dort müssen Sie nur Ihre Daten eingeben, können zur Sicherheit auch ein Bild des Zählers hochladen, und alle wichtigen Informationen für Ihre Jahresrechnung werden elektronisch an uns übermittelt. Sollten wir keinen Zählerstand von ihnen erhalten, ermitteln wir ihn rechnerisch. Bei weiteren Fragen helfen wir Ihnen gern telefonisch unter 03774 1520-200 oder persönlich im Kundenbüro.



Weihnachtsbaumverbrennen

10. Januar 2020

17.00 bis 20.00 Uhr

Festplatz Schwarzenberg



www.swszb.de/Baumverbrennen

REIN INS FEUER!

» So heißt es wieder am 10. Januar 2020 zum mittlerweile dritten Weihnachtsbaumverbrennen. Welche neue Überraschung diesmal auf Sie wartet, erfahren Sie hier.

Das letzte Weihnachtsbaumverbrennen stellte eine besondere Herausforderung an uns Stadtwerke dar, schließlich fiel kurz vorher fast ein Meter Schnee, der erst noch mit schwerem Gerät geräumt werden musste. Trotz Glätte und leichtem Schneeregen kamen viele Schaulustige, warfen ihren alten Weihnachtsbaum ins Feuer und genossen die erste Bratwurst des neuen Jahres.



Auch bei weiteren Wetterkapriolen versprechen wir: Am 10. Januar 2020 findet das nächste Weihnachtsbaumverbrennen auf dem Festplatz an der B 101 statt. Wärmen Sie sich zwischen 17 und 20 Uhr in geselliger Runde an unserem Feuer auf. Eine ganz besondere Überraschung sollte man sich um 18 Uhr nicht entgehen lassen: Dort heizt eine halbstündige Feuershow mit Fackeln, Körperfeuer und Feuerspucken allen Frostbeulen ein.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Lautergold garantiert mit Heißgetränken wie dem leckeren Vogelbeerpunsch wohlige Wärme von innen, das „Haus des Gastes“ Bermsgrün kümmert sich um die Essensgenüsse. Wie immer können Sie Ihren abgeschmückten Naturweihnachtsbaum bei uns kostenfrei abgeben. Dafür erhalten Sie einen Gutschein für eine Bratwurst oder einen Vogelbeerpunsch gratis.

Lassen Sie uns gemeinsam auf das neue Jahr 2020 einstimmen – wir freuen uns auf Sie!

»
**18 UHR
FEUER-
SHOW**



VERLOSUNG von köstlichem Vogelbeerpunsch

Lautergold und wir verlosen ein Set aus 3 Flaschen mit leckerem Vogelbeerpunsch. Schreiben Sie unter dem Stichwort „Punsch“ eine Postkarte an die Stadtwerke Schwarzenberg, Straße der Einheit 42, 08340 Schwarzenberg oder eine E-Mail an gewinnspiel@stadtwerke-schwarzenberg.de. Bitte vergessen Sie Ihre Adresse nicht!

WASSER marsch!

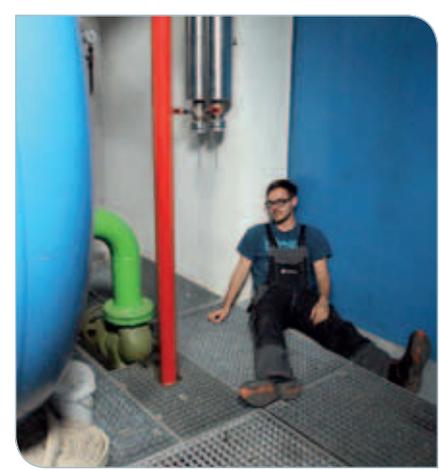
Lautes Sirenengeheul, blinkende Lichter, Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr und Kameraden in Uniform: Was sich da am Blockheizkraftwerk (BHKW) der Stadtwerke am 20. August 2019



Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Beierfeld beim Verlegen der Schläuche vor dem BHKW.

in Sonnenleithe abspielte, war zum Glück nur eine Übung und kein wirklicher Brand. Dutzende Schaulustige beobachteten am Straßenrand, wie die Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr Beierfeld Schläuche ausrollten und in voller Montur in das BHKW vorrückten, um dort die „Brände“ – dargestellt durch blinkende Lichter – zu löschen und die verletzt spielenden Freiwilligen zu retten. Stadtwehrleiter Matthias Müller zeigte sich zufrieden mit dem schnellen und koordinierten Vorgehen seiner Truppe. Auch die Monteure der Stadtwerke, die vor Ort waren, um die technischen Anlagen nach der Übung wieder in Betrieb zu nehmen, waren beeindruckt und haben viel gelernt. Philip Göthel, Auszubildender bei den Stadtwerken und eines der „Opfer“: „Auch wenn es kein richtiger Einsatz war, hat man den

Übungscharakter nicht gemerkt. Die Kameraden waren mit Ernsthaftigkeit dabei und haben schnell und professionell agiert. Ein sehr spannendes Erlebnis.“



Auch „Verletzte“ gab es bei der Übung, hier im Bild der Stadtwerke-Azubi Philip Göthel.

DREI BÄUME

für den Tag der deutschen Einheit

Die Aktion „Einheitsbuddeln“ soll am deutschen Nationalfeiertag zur Tradition werden. Die Stadtwerke Schwarzenberg waren beim Startschuss dabei – und haben auch an ihre Bienen gedacht.

Stell dir vor, am 3. Oktober würde jeder Mensch in Deutschland einen Baum pflanzen. 83 Millionen. Jedes Jahr. Ein neuer Wald. Für das Klima. Und für dich und deine Familie. Für unsere Zukunft. Mit diesem Gedankenspiel wurde die Aktion „Einheits-

buddeln“ vom Land Schleswig-Holstein ins Leben gerufen. Wer für die Aktion keinen eigenen Garten hatte, um dort einen Baum zu pflanzen, konnte einen Setzling spenden. Über 100.000 Pflanzversprechen kamen so zusammen.

„Als regionaler Energieversorger sind wir uns unserer Verantwortung für die Umwelt und Natur unseres schönen Erzgebirges bewusst“, erklärt Sascha Wehrmann, Geschäftsführer der Stadtwerke, der drei Obstbäumen auf dem Gelände des Blockheizkraftwerks in Sonnenleithe eine neue Heimat schenkte. Warum keine normalen Laubbäume? „Wir wollen damit gleich den Tisch für Bienen und Insekten ein wenig decken. Und die Früchte dienen auch Vögeln als Nahrung“, sagt Sascha Wehrmann und verspricht: „Auch 2020 sind wir beim ‚Einheitsbuddeln‘ wieder mit dabei.“



Jörg Bach (links) und Geschäftsführer Sascha Wehrmann (rechts) pflanzten am 3. Oktober einen von 3 Obstbäumen am BHKW in Sonnenleithe.

LAUFEN

für den guten Zweck

Auch dieses Jahr war ein Team der Stadtwerke Schwarzenberg wieder beim Spendenlauf des Hospizes Erlabrunn dabei und half, einen neuen Teilnehmerrekord aufzustellen. Fast 1.000 Freizeitsportler nahmen für den guten Zweck die Beine in die Hand. „Wir freuen uns, dass sich jetzt schon zum dritten Mal Teilnehmer aus unseren Reihen fanden“, so Sascha Wehrmann, Geschäftsführer der Stadtwerke. „Das Hospiz leistet für Betroffene in schwierigen Situationen enorme Hilfe. Wir unterstützen diese wichtige Arbeit sehr gern.“



Das sportliche Läuferteam der Stadtwerke Schwarzenberg beim diesjährigen Hospizlauf in Erlabrunn.



Ein Blick ins **BAUTAGEBUCH** unseres neuen Schalthauses

» Es tut sich etwas auf unserer Baustelle. Das neue Schalthaus am Wasserwerk nimmt langsam Gestalt an. Was in den letzten Monaten alles passiert ist, können Sie in unserem Bautagebuch nachlesen.

Ende Mai 2019: Der Baugrund wird mittels Rüttelstopfverdichtung vorbereitet.



Auf der Fläche, auf der später die Bodenplatte gegossen wird, werden 79 Säulen fünf bis sechs Meter tief in die Baugrube eingebracht. Diese sogenannte Rüttelstopfverdichtung erhöht die Tragfähigkeit des Baugrunds. Ein Rüttelgerät verdrängt das Erdreich zur Seite. In die entstandenen säulenförmigen Hohlräume werden Kies oder Schotter gefüllt und zusammengespresst.

29. August 2019: Grundsteinlegung



Der Grundstein für das neue Schalthaus wird gelegt. In einen Hohlraum darunter kommt die Zeitkapsel der Stadtwerke. Damit wird symbolisch der Baubeginn des Gebäudes eingeläutet. Die Aufsichtsratsvorsitzende, Oberbürgermeisterin Heidrun Hiemer, Stadtwerke-Geschäftsführer Sascha Wehrmann und Herr Schäfer von Mitnetz Strom besiegeln den feierlichen Akt mit den drei traditionellen Hammerschlägen.

DIE ZEITKAPSEL: DAS IST DRIN.

- » Ein Stück Mittelspannungskabel
- » Aktuelle Euro-Münzen
- » Ein Phasenprüfer
- » Eine Verteilersteckdose
- » Die aktuellen Benzinpreise
- » Die aktuellen Netzentgelte
- » Kundenzeitschrift der Stadtwerke
- » Freie Presse vom 29.08.2019
- » Ein Mitarbeiterfoto der Stadtwerke
- » Broschüren der Stadtwerke mit allgemeinen Infos, aktuellen Strompreisen und zur E-Mobilität
- » Broschüren der Stadt Schwarzenberg



September/Oktober 2019: Der Hochbau ist in vollem Gange.



Aus 44 vorbereiteten Fertigteilen wird die Gebäudehülle des neuen Schalthauses zusammengesetzt. Diese werden verbunden und abgedichtet. Ein Doppelboden im Inneren entsteht und die Wände werden innen und außen gemalt.

21. Oktober 2019: Das neue Schalthaus erhält sein Herzstück, die Schaltanlage.



Natürlich dauert es eine Weile, bis alle technischen Komponenten aufgebaut, installiert und eingerichtet sind. Dann kann die Anlage in Betrieb gehen. Von der Umstellung merken die Stromkunden natürlich nichts. Die Versorgung läuft unterbrechungsfrei weiter. Die Stadtwerke investieren rund 1,5 Millionen Euro in dieses Projekt.



2 FÜR 1

doppelt sparen in der
Sauna bis 20.12.2019

Der vorweihnachtliche Trubel, ereignisreiche Weihnachtsfeiertage mit der Familie und ein glamouröser Jahreswechsel können ganz schön kräftezehrend sein. Dann kommt Ihnen ein Saunabesuch im Sonnenbad in Schwarzenberg sehr zugute. Einfach ankommen, wohlfühlen und entspannen. Seit August 2019 können Sie entweder in der klassischen Finnischen Sauna (circa 90 °C) mit stündlich variierenden Aufgüssen, im Sanarium (circa 60 °C) oder in der hauseigenen Dampfsauna relaxen. Von den vielen Vorteilen eines Saunabesuches profitiert nicht nur Ihr Körper: Auch Ihre

Seele wird durch einen ausgiebigen Wellnesstag positiv gestärkt. Erfahrungsgemäß benötigen wir nicht nur in den Wintermonaten Zeit zum Regenerieren. Gönnen Sie sich und Ihrer Familie deshalb zu jeder Jahreszeit eine Pause zum Wohle Ihrer Gesundheit: entspannt in der Sauna oder etwas sportlicher im Schwimmbad.

Eine kleine Auszeit gibt Ihnen neuen Schwung, Ihren Alltag mit mehr Leichtigkeit zu meistern. Fazit: Um neue Energie zu schöpfen, lassen Sie Wärme und Behaglichkeit in Ihr Leben einziehen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Frau Kühne,
Fachangestellte
für Bäderbetriebe:**

**HABEN SIE
GEWUSST,
DASS
SAUNIEREN...**



- » Balsam für Ihre Seele ist?
- » Ihr Immunsystem positiv stärkt und bei regelmäßigen Besuchen verbessert?
- » das Ausschwemmen von Schlacken unterstützt?
- » Ihr Herz-Kreislauf-System trainiert?
- » Ihre Atemwege positiv beeinflusst?
- » optimal für Asthmatiker ist?
- » zudem eine hautreinigende Wirkung besitzt und die Regeneration der Haut fördert?

WASSER IST DEIN ELEMENT?

Wir suchen ab sofort:
**Fachangestellter
für Bäderbetriebe (m/w/d).**

Werde Teil eines starken Teams und
bewirb dich **JETZT!**



SCHON GEWUSST?

Wir bilden auch aus.
Starte Deine Ausbildung bei uns
ab Sommer 2020.



SONNENBAD

AKTUELLE AKTIONEN & RABATTE

- » **2 FÜR 1 AKTION** bis 20.12.2019: Zwei Personen* können zum Preis von einer pure Wellness in der Sauna erleben
- » Beim Kauf eines Geschenkgutscheins gibt es **GRATIS** ein Glas (500 g) regionalen Honig dazu.
- » Beim Kauf einer 10er-Karte ist der 11. Besuch **GRATIS**.
- » Jetzt **NEU**: Kindergutscheine – ideal für den Nikolausstiefel!
- » **KURSE**: Kinderschwimmen und Aqua-Fitness

* Vollzahler



Sie haben Fragen oder wollen sich für einen Kurs anmelden? Unser Team berät Sie gern!
Sachsenfelder Straße 20 · 08340 Schwarzenberg · Telefon 03774 6625967 · www.sonnenbad-schwarzenberg.de



Ein **SAGENHAFTES** Lichtermeer



Der Schwarzenberger Weihnachtsmarkt hat eine jahrhundertealte Tradition. Schon 1534 wird ein Markt am Sonntag vor Weihnachten erwähnt. Heute lockt er jedes Jahr tausende Besucher in die malerische Altstadt mit den romantischen kleinen Gassen. Für die einmalige weihnachtliche Atmosphäre sorgen die Stadtwerke Schwarzenberg seit mehr als 20 Jahren. Wir haben mit Mario Schönwälder gesprochen.



Mario Schönwälder ist hauptverantwortlich für alles, was leuchtet und strahlt.

» Herr Schönwälder, wie viele Glühbirnen erhellen zusätzlich jedes Jahr den Weihnachtsmarkt?

In der Altstadt werden um die 500 Meter Lichterketten in den Straßen angebracht. Der Baum auf dem Markt wird je nach Größe mit circa 200 bis 240 Metern Lichterkette geschmückt. Auch im restlichen Stadtgebiet werden von uns noch viele Bäume mit Lichterketten versehen. Alles in allem benötigen wir in der Advents- und Weihnachtszeit ungefähr 1.800 bis 2.000 Glühlampen.

» Das ist bestimmt sehr zeitaufwendig, oder?

Wir beginnen schon Wochen vorher mit dem Aufbau. Nicht nur die Lichterketten in der Altstadt oder an den Bäumen im gesamten Stadtgebiet bringen wir an. Auch die übrige weih-



nachtliche Beleuchtung wird von uns betreut: Großschwibbögen, Pyramiden, die Schneekristalle oder die Herrnhuter Sterne im Schlosshof. Wir stecken viel Mühe und Kraft in das Lichtkonzept, damit unser schönes erzgebirgisches Weihnachten so unvergleichlich und stimmungsvoll wird.

» **Zum Weihnachtsmarkt sind in der Altstadt ja immer eine Menge Stände und Buden aufgebaut, die alle Strom benötigen. Hält das Stromnetz das denn einfach so aus?**

Wir haben in den letzten Jahren viel Arbeit und Aufwand in die Verstärkung und Erneuerung des Versorgungsnetzes in der Altstadt investiert, viele Anschlusschächte erneuert und zusätzliche Anschlüsse geschaffen.

Damit können wir den Anforderungen der Händler, egal zu welchem Markt, gerecht werden und alles funktioniert reibungslos.

So stehen beispielsweise sechs oberirdische Verteiler in der Altstadt bereit sowie 16 unterirdische Anschlusschächte in der Vorstadt. All diese unterirdischen Schächte werden je nach Bedarf mit mobilen Verteilern bestückt. So können wir immer individuell auf die unterschiedlichen Anforderungen und Standpläne reagieren.

» **Was passiert, wenn trotzdem irgendwo ein Problem auftreten sollte?**

Gerade zum Weihnachtsmarkt gibt es quasi eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung durch unsere Monteure. Das heißt, es ist während der Marktzeiten immer jemand vor Ort, der Rundgänge macht, die Anlagen im Auge behält und schnell reagieren kann, sollte es einmal Probleme geben. Die Händler bekommen zu Marktbeginn beispielsweise eine direkte Störrufnummer, um uns bei Schwierigkeiten schnell zu informieren. Bis jetzt sind die Märkte bis auf



Auch das Lichtkonzept bei den Hütten an der Bahnhofstraße wird von den Stadtwerken umgesetzt.

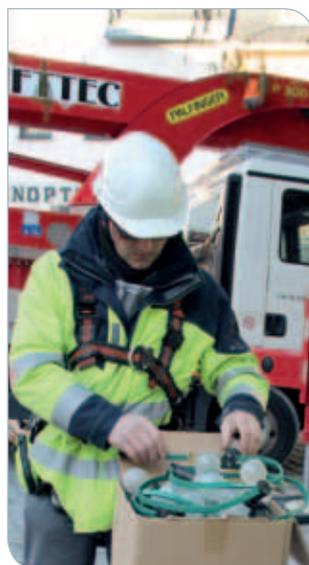
Kleinigkeiten reibungslos abgelaufen. Daran arbeiten wir auch weiterhin.

» **In Erinnerung bleibt den Besuchern vor allem die stimmungsvolle und einzigartige musikalische Umrahmung des Schwarzenberger Weihnachtsmarktes.**

Ja, schon auf dem Weg zum Markt erklingen dank unserer Beschallungstechnik Weihnachtslieder und sorgen für eine besinnliche und einzigartige Stimmung. Der Schwarzenberger Weihnachtsmarkt ist jedes Jahr eine schöne Herausforderung für uns Stadtwerker, bei der am Ende ein kleines Lichtermeer entsteht.



Fehlerhafte Glühbirnen müssen per Hand ausgetauscht werden.



Letzte Prüfung der Lichterkette, bevor sie an den Weihnachtsbaum kommt.



Jede der Lichterketten, die die romantischen Gässchen in der Altstadt schmücken, wird von den Monteuren der Stadtwerke angebracht.



Europas größte ZINNKAMMERN

» GLÜCK AUF!

ist nicht nur ein Gruß unter Bergleuten, es ist wahrscheinlich der Inbegriff der Montanregion Erzgebirge, welche dieses Jahr zum Welterbe erklärt wurde. Und besonders oft erschallen die Worte in den herrlichen Gewölben der Zinnkammern in Pöhla zu Weihnachten.

ERZGEBIRGISCHE TRADITION

Bereits seit dem frühen Mittelalter wird im Erzgebirge Bergbau betrieben. Schürfte man anfänglich noch nach Eisen und Zinn, suchte man später auch Silber, Kupfer und Blei. Da die Bergleute zunächst noch zu Fuß in die Stollen „fahren“ mussten und nach einer anstrengenden Schicht auch noch eine beschwerliche Kletterpartie vor sich hatten, um wieder an die Oberfläche zu kommen, wünschte man sich ein „Glück auf!“, also eine unfallfreie Rückkehr zum Tageslicht.

GRÖSSTES „BERGGESCHREY“ DES ERZGEBIRGES

Nach Ende des 2. Weltkrieges erreichte der Bergbau im Erzgebirge seinen Höhepunkt. Reiche Uranfunde lockten tausende Arbeitskräfte an. Bei der SAG Wismut waren zu Spitzenzeiten 100.000 Menschen beschäftigt. Auch in Pöhla begann man in den 50er-Jahren nach Uran zu schürfen. Ein acht Kilometer langer Stollen wurde bis zum Fichtelberg getrieben, in dem man bis zur Deutschen Einheit 1.200 Tonnen Uran förderte.

KULTURELLE ERINNERUNG

Mit der politischen Wende endete der Wismutbergbau im Erzgebirge. Während unter und über Tage die Arbeiten der Wismut GmbH im Rahmen ihres Sanierungskonzeptes am Standort Pöhla weitergeführt wurden, entwickelte sich das



Besucherbergwerk Pöhla zu einer überregional agierenden Einrichtung. Verantwortlich für Erhalt und Betreibung des Besucherbergwerkes ist der Verein „Besucherbergwerk Zinnkammern Pöhla e. V.“.

TOLLE EVENTS UNTER TAGE

Während bei Führungen Uran- und Zinnauffahrungstechnologien im Mittelpunkt stehen, beeindruckt die ausgezeichnete Akustik und das spezielle Flair der größten aufgefahrenen Zinnkammern Europas bei Veranstaltungen wie Konzerten, Theateraufführungen, Lasershows, speziellen Kinderveranstaltungen und Bergvespern Künstler und Gäste immer wieder aufs Neue. Neben Eheschließungen, Familienfeiern und Firmenevents sind die Mettenschichten ein Highlight im jährlichen Programm. Um dies zu ermöglichen, unterstützen die Stadtwerke Schwarzenberg seit vielen Jahren den Betreiberverein bei seinem umfangreichen Angebot für Groß und Klein aus Nah und Fern im größten Zinnkammerkomplex Europas.



Sie haben so eine Mettenschicht noch nicht erlebt? Nehmen Sie am Kreuzworträtsel auf der Rückseite teil und gewinnen Sie Eintrittskarten!

BERGFÜHRER WERDEN...



Bei Interesse kann man sich in den Zinnkammern Pöhla als Bergführer/in für Besuchergruppen ausbilden lassen. Die Aufgaben sind vielseitig und interessant: Betreuung von Gästen über und unter Tage, Vermittlung von Bergbauwissen, Handhabung von Technik und Organisation von Führungen, Abläufen und Veranstaltungen. Bei körperlicher Eignung sind Interessierte jeden Alters willkommen!

Anfragen können Sie telefonisch unter 03774 81078 oder per E-Mail unter info@zinnkammern.de stellen.

... Kumpelgefühl erleben!



SCHWIBBÖGEN am Ortseingang



Vom 30. November 2019 bis zum 1. März 2020 ist im Pferdegöpel zu Johannegeorgenstadt eine einzigartige Schwibbogenausstellung zu erleben. Die meisten der 51 gezeigten Exemplare bauten Heike und Wolfgang Lorentz aus Niedersachsen mit eigener Hand. Inspiration fanden sie bei ihren häufigen Besuchen im sächsischen Weihnachtsland. Die Heimatfreunde aus der Nähe von Hannover haben sich das Ziel gesetzt, alle Schwibbögen, die in der Vorweihnachtszeit

Ortseingänge, Marktplätze und Rathäuser im Erzgebirge erstrahlen lassen, detailgetreu nachzubauen. Das Motto „Schwibbögen am Ortseingang – Wandern und Wachsen“ verdeutlicht diesen Anspruch. Die filigranen Kunstwerke werden in der Grenzstadt übrigens auf Deutsch und Tschechisch beschrieben. Die Exposition wird über die Kleinprojektförderung im Kooperationsprogramm Freistaat Sachsen – Tschechische Republik 2014 bis 2020 gefördert. Mit im Boot ist Nejdek, die tschechische Partnerstadt. Einen passenderen Ausstellungsort könnte es nicht geben, schließlich entstand der älteste bekannte Schwibbogen um 1740 in Johannegeorgenstadt. Weitere frühe Stücke stammen von 1796 und



Die niedersächsischen Erzgebirgsfreunde Heike und Wolfgang Lorentz laden herzlich zur Schwibbogenausstellung ein.
Foto: privat

um 1810. Mehr zu den Schöpfern der „Schwibbögen am Ortseingang“ unter: www.schwibbogen-wedemark.de; aktuelle touristische Höhepunkte stehen auf www.johannegeorgenstadt.de und www.pferdegoeapel.de



Große Kreisstadt
SCHWARZENBERG
Erzgebirge

Schwarzenberger

Weihnachtsmarkt

mit weihnachtlicher Musik im gesamten Weihnachtsmarktbereich!

Romantisch, gemütlich und voller erzgebirgischer Tradition –
Willkommen zum Schwarzenberger Weihnachtsmarkt in der denkmalgeschützten Altstadt!

6. bis 15. DEZEMBER | täglich 11 bis 20 Uhr

Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt
auf dem Schlossohof!

Schwarzenberger Märchenumzug
8. Dezember 2019 | 14:30 Uhr

Große Schwarzenberger Bergparade
14. Dezember 2019 | 17 Uhr

www.schwarzenberg.de





DER WEIHNACHTS-BAUM

WIE DER WALD INS WOHNZIMMER KAM

Bunte Kugeln, Strohsterne, Lichterketten – viele Leute können sich Weihnachten ohne einen bunt geschmückten Baum gar nicht vorstellen. Das mit dem Weihnachtsbaum, oder auch Christbaum, ist ein ganz alter Brauch.

Zum ersten Mal sollen Menschen so einen Baum im Mittelalter aufgestellt haben. Damals führten die Leute in der Kirche ein besonderes Theaterstück auf, das „Paradiesspiel“. Dazu schmückten sie einen Baum mit roten Äpfeln. Sie nannten ihn Paradiesbaum. Weil er auch im Winter grün war, nahmen sie dafür einen Tannenbaum.

Bald hängten die Leute auch Nüsse und Früchte, gewickelt in glitzerndes Papier, an den Paradiesbaum. Später stellten auch Gruppen von Handwerkern so einen Baum auf. Man nannte diese Gruppen damals Zünfte. Sie behängten den Baum unter anderem mit Süßigkeiten. Nach der Weihnachtszeit durften die armen Leute im Ort all die guten Sachen von dem Baum essen.

Irgendwann stellten auch wohlhabende Bürger so einen geschmückten Baum in ihrem Zuhause auf. Sie verzierten ihn mit Kerzen. Und auch Menschen aus anderen Ländern mochten den Baum, zum Beispiel Leute aus den USA.

Heute strahlt der Weihnachtsbaum auch in unseren Wohnzimmern. Ob mit glitzernden Girlanden, Figuren, goldenen Sternen, Süßigkeiten – den Weihnachtsbaum kann jeder schmücken, wie er mag. Wie wäre es denn mit diesen Kugeln, die ihr ganz einfach selber basteln könnt?

Foto: ©pixabay.com, dmn.de/alverde

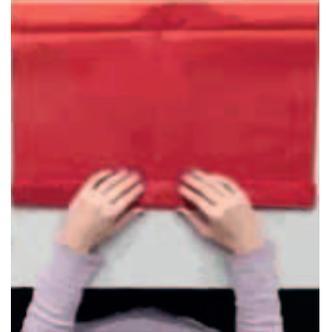
CHRISTBAUMKUGELN MAL GANZ ANDERS BASTELN

Ihr braucht dazu Seidenpapier, Schere und Schnur!

SCHRITT FÜR SCHRITT:

1. ZUSCHNEIDEN

Für den großen Pompon schneidet ihr einen Stapel von 15 bis 20 Blättern Seidenpapier auf 70 mal 25 Zentimeter zu.



2. FALTEN

Faltet nun den Stapel zu einem Fächer. Fangt dafür an der kürzeren Seite an.



3. ZUSAMMENBINDEN

Wenn ihr den Stapel im Ziehharmonikastil gefaltet habt, bindet ihr ihn mittig zusammen.



4. ABSCHNEIDEN

Enden spitz zuschneiden oder abrunden, je nachdem welchen Pomponstil ihr schöner findet.



5. AUFFÄCHERN

Noch einmal prüfen, ob das Band mittig sitzt und dann die Seiten breit auffächern.

6. ABZIEHEN

Lage um Lage auseinanderziehen, immer reihum und im Wechsel von Vorder- und Rückseite.



Beim Basteln kann man ganz hervorragend leckeren Weihnachtskuchen naschen! Ein tolles Rezept findet ihr auf Seite 15.

Fröhliche Weihnachten!



DR NEUBERT BÄCK

Traditioneller Betrieb mit alten Rezepten und jungen Ideen

Für die Bäckerei Neubert in Crandorf steht ein ganz besonderes Jahr in den Startlöchern: Sie feiert ihr 120-jähriges Bestehen. Seit 1900 wird hier in 6. Generation gebacken, zuletzt von Bäckermeister Christoph Neubert, der den Betrieb von 1985 bis 2012 leitete, und nun von Kerstin Meichßner (geborene Neubert) gemeinsam mit Ehemann Jens. 2015 ist auch deren Sohn Stefan ins Bäckerhandwerk eingestiegen. Bereits seit vielen Jahren beliefern die Stadtwerke Schwarzenberg das Geschäft zuverlässig mit der Energie, die es braucht, um der Backstube einzuweizen und Leckereien zu zaubern.



HANDWERK UND TRADITION

Besonders großen Wert legt die Bäckerei auf gute, handwerklich gefertigte Produkte. So entstehen nach alter Tradition Brot und Brötchen im Natursauerteigverfahren ohne Zusätze. Natürlich geht man auch mit der Zeit und bringt neue Produkte ins Sortiment.

„Für unsere Wurzelbrötchen und das Roggenvollkornbrot, die immer mittwochs erhältlich sind, kommen Kunden sogar aus Crottendorf zu uns“, verrät Frau Meichßner. Gerade ist die Weihnachtsbäckerei in vollem Gange. Dazu gehören Pfefferkuchen, Obla-

ten, Elisen- und Honiglebkuchen sowie vieles mehr. Auch hier setzt das Haus auf überlieferte Rezepturen und die Fertigung in Handarbeit. „Unsere junge Kundschaft wünscht sich zum Beispiel immer kleinere Häppchen“, weiß Kerstin Meichßner. „Sie probieren gern verschiedene Dinge. Der klassische 4-Pfund-Stollen kommt da nicht so gut an.“

KLASSIKER WIEDERENTDECKT

Um den Anforderungen der heutigen Zeit nach weniger Zucker und gesünderen Mehlen gerecht zu werden, greift die Bäckerei gern auf die Rezeptsammlungen von Hildegard von Bingen zurück. Diese lebte zwar von 1098 bis 1179, wusste aber schon damals um die heilsame Wirkung verschiedener Nahrungsmittel. Ihre Überlieferungen sind uralt und trotzdem brandaktuell, denn auch sie bevorzugte zum Beispiel Dinkelmehl aufgrund der besseren Verträglichkeit. Überzeugen Sie sich selbst und testen Sie das Rezept!

DINKEL-APFEL-GEWÜRZKUCHEN nach Hildegard von Bingen

Für den Teig:
 400 g Dinkelmehl
 225 g Rohrzucker
 225 g Sonnenblumenöl
 1 Pck. Weinsteinbackpulver (alternativ normales Backpulver)
 250 g Joghurt
 4 Eier
 1 EL Gewürzplätzchenmischpulver (Zimt, Muskat, Nelken)
 1 EL Kakaopulver
 etwas Butter für die Springform (Durchmesser 28 cm)

Für den Belag:
 2 EL Mandelplättchen und Rosinen nach Geschmack
 5 säuerliche Äpfel

ZUBEREITUNG:

Heizen Sie den Backofen auf 180 °C (Ober- und Unterhitze). In eine Rührschüssel zuerst Öl, Zucker und Eier geben und mit dem Rührgerät auf höchster Stufe circa 5 Minuten gut vermischen. Danach die übrigen Zutaten zugeben und wieder gut 3 Minuten rühren. Den Teig in die gefettete und bemehlte Springform geben.



Die Äpfel schälen, halbieren und entkernen, dann in Scheiben schneiden und auf dem Teig verteilen. Mit den Mandelplättchen und eventuell Rosinen verzieren und für etwa 50 Minuten auf mittlerer Schiene in den Backofen geben.

„Wir haben uns für ein Rezept entschieden, das Lust auf Weihnachtliches weckt, aber keine ‚Kalorienbombe‘ ist.“



RATEN SIE MIT!

SAGENHAFTES RÄTSELRATEN



Einsende-
schluss:
11. Dez.
2019

Die größten Zinnkammern Europas in Pöhla sind immer eine Reise wert. Vor allem jedoch zur Weihnachtszeit, wenn man tief im Berg zur Mettenschicht den traditionell gekleideten Musikern lauschen darf, deren Melodien in den steinernen Gewölben eine einzigartige Akustik zaubern. Gewinnen Sie jetzt Tickets für die Zinnkammern Pöhla! Wir verlosen

- » 2 mal 2 Tickets für eine Mettenschicht in den Zinnkammern*
- » 2 mal eine Freikarte für eine Führung durch die Zinnkammern, gültig für jeweils 2 Personen

Schreiben Sie das Lösungswort des Kreuzworträtsels mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse auf eine Postkarte und senden Sie diese an: Stadtwerke Schwarzenberg GmbH, Straße der Einheit 42, 08340 Schwarzenberg oder per E-Mail an gewinnspiel@stadtwerke-schwarzenberg.de.

*Termin vereinbaren Sie bitte telefonisch mit den Zinnkammern

» LÖSUNGSWORT



Abmachung (engl.)	▼	Nachtvogel	▼	erster Fall, Werfall	bevormunden	eine der Gezeiten	sportlich in Form	▼	benachbart, nicht weit	Spion, Spitzel	Weltmeer	▼	Vornehmer	Großvater	▼	Sportfischer	▼	Schreibart; Kunst-richtung	Schnell!; Ab!
Drachentöter der Sage	▶					Geldwesen	▶						kleiner Spachtel	▶					
Zuckerrohrbranntwein	▶		1	gleichförmiger Ablauf im Leben						Oper von Verdi	▶						10	Ausruf der Verwunderung	
Auslese der Besten	▶					flüssiges Fett		Halbinsel der Danziger Bucht	9				Lichtsignalanlage		Trinkgefäß	▶			
▶				kleine Rechnung				Gebirge in Italien		Geburtsnarbe	▶					ein Hals-schmuck			Hafen des antiken Rom
Kurzwort für Jugendliche(r)		blütenlose Wasserpflanze	▶				Taufzeuge			4	Europ. Weltraumorganisation (Abk.)		spanisch: Hurra!, Los!, Auf!	Widerhall	▶			12	
▶				Unterarmknochen				Rollkörper	jap. Stadt auf Hokkaido	▶								unge-nutztes Gebiet	
Erde, Lebensraum des Menschen		poetisch: aus Erz bestehend		erzählende Vers-dichtung		poetisch: nach-denken	Drama von Ibsen				Rechts-vertreter			undicht sein		Senkblei	▶		13
▶								6	Sperrklinke		kunterbuntes Durch-einander								
schott. Autor (Robert Louis)	wohl, aller-dings		bayerisch: Rettich		Roman von Emile Zola		aus gebranntem Ton gefertigt					Affodill-gewächs, Heil-pflanze		Eingang		Gebirge auf Kreta	▶		
Null beim Roulette		2			das Ich (latei-nisch)	▶			chem. Element, Selten-erdmetall	kleines Feldhuhn			8						ugs. für nein
nord-deutsch: Dampf, Dunst							Ansage auf Kontra (Skat)	Schelm, necki-scher Mensch		11				radio-aktives Schwer-metall					
▶				Getreide-art							afrika-nische Groß-katze					5	Kfz-Zeichen Neuss	▶	
Teil des Armes		Kultbild der Ost-kirche	▶					Früchte ein-bringen				3			Acker-unkraut, Nelken-gewächs	▶			

* Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Bedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der BRD haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Lösungswörtern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auf eine Gewinnbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands.

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO: Verantwortliche Stelle: Stadtwerke Schwarzenberg GmbH, Straße der Einheit 42, 08340 Schwarzenberg, Telefon: 03774 1520-200, E-Mail: swszb@stadtwerke-schwarzenberg.de
Datenschutzbeauftragter: Rechtsanwalt Jan Marschner, Markt 9, 04109 Leipzig, Telefon: 0341 26189373, E-Mail: jm@datenschutzbeauftragter-leipzig.de
Zweck der Datenverarbeitung: Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a). Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen.